

Selbstverteidigungskurs geplant

Abteilungsleiter ließen Vereinsjahr Revue passieren – Positive Jugendarbeit

Illkofen. (ck) Im Rahmen der Generalversammlung der SpVgg Illkofen zogen die Abteilungen Bilanz und ließen ihre Aktivitäten Revue passieren. Manche leitenden Positionen waren neu besetzt worden. In der Sparte Karate plant man, einen Selbstverteidigungskurs anzubieten. Besonders viel und Positives hatte Jugendabteilungsleiter Thomas Seidl zu berichten.

Josef Rosenmüller informierte, dass das Amt der Damengymnastikleiterin vorübergehend Renate Brünsteiner übernommen habe. Hildegard Geser werde das Amt aus bekannten Gründen nicht mehr ausführen. Für die Sparte Kid-Step-Aerobic und Bauch-Beine-Po von Ute Schachtner sowie die Ski-Abteilung unter Leitung von Michael Voggesberger berichtete Vize-Vorsitzende Tanja Schütz, die zudem selbst die Abteilungsleitung „Karate“ inne hat. Für die Skiabteilung werde im Oktober wieder das neue Programm aufgelegt.

Für die Sparte Karate plane man in Zukunft einen Selbstverteidigungskurs. Wenn es soweit sei, so Tanja Schütz, werde man dies rechtzeitig bekannt geben. Manuela Köck berichtete, dass man jeden Mittwoch um 18 Uhr Latino-Step-Aerobic anbiete und im Anschluss sich den Zonen Bauch-Beine-Po widme. Interessierte seien jederzeit

willkommen, so die Übungsleiterin. Nichts Neues gab es aus der Stockabteilung zu berichten. Man treffe sich einmal die Woche zum Training. Auf ein besonders aktives Jahr blickten vor allem die Nordic-Walker unter Leitung von Lisa Rosenmüller zurück, das mit einem Trainingslager begann und am Sonntag mit einer Nordic Walking-Runde und anschließendem Brunch an der Donau ende.

Vieles und vor allem Positives zu berichten hatte Jugendabteilungsleiter Thomas Seidl. Im letzten Jahr meldete und stellte man sechs Jugendfußballmannschaften. Seidl beleuchtete jede Mannschaft und zog insgesamt eine positive Bilanz, ob nun beim Trainingsfleiß oder den Platzierungen. Besonders hob er die hervorragende Zusammenarbeit mit Jugendleitern, Trainern und Betreuern hervor und schickte ein Dankeschön nach, das auch den Eltern für ihre Fahrdienste und der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit galt.

Seidl gab einen kleinen Ausblick für die kommende Saison; dabei hob er hervor, dass man unter anderem zwei A-Jugendmannschaften stelle in der Spielgemeinschaft mit Donaustauf, Bach, Sulzbach und Sarching. Dringend sei jedoch noch ein Trainer für eine A-Jugendmannschaft gesucht. Thomas Seidl hob abschließend hervor, dass man

stolz auf die Spielvereinigung sein könne.

Helmut Plentinger, Trainer der Damenfußballmannschaft in Spielgemeinschaft mit dem SV Sarching, zog eine besonders positive Bilanz, zumal die Damen in der kommenden Saison in der Bezirksliga spielen. „Ähnlich erfolgreich wie die Damen, sind auch wir Alten Herren“, meinte Albert Hammerschmid augenzwinkernd und hob dabei den Trainingsfleiß der Herren hervor. „In der Kreisklasse 1 wurde durch einen fulminanten Schlusspunkt der zweite Tabellenplatz mit 52 Punkten und 71:34 Toren erreicht“, blickte der neue Fußballabteilungsleiter Florian Rosenmüller zurück und erläuterte, dass man sage und schreibe vier Möglichkeiten hatte, den Aufstieg in die Kreisliga perfekt zu machen.

Den Aufstieg habe man selbstverständlich gebührend gefeiert, erinnerte Rosenmüller, der konstatierte, dass Stefan Brüderlein mit 36 Saisontoren einen maßgeblichen Anteil am Aufstieg hatte. Die meisten Spiele bestritt Sebastian Jäger mit 28 Spielen.

Der Reserve in der B-Klasse 1 gelang unter der Leitung von Betreuer Thomas Buck ein achtbarer fünfter Tabellenplatz. Die meisten Tore erzielte Harun Topouz (16). Die meisten Spiele absolvierte Thomas Buck (22).